

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

16.10.1911 (No. 287)



# Läden zu vermieten.

Ein sehr gut gehender Spezereiladen mit großem Flaschenbierverbrauch ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Melanchthonstraße 2 im Büro.

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten, mit oder ohne Pension: Werderplatz 36, 4. Stod.

**Kronenstr. 12/14, Schloß,** sind 2 gut möbl. Zimmer, 3 Tr., h., mit sep. Eing., sof. o. spät., mit o. ohne Pension, zu vermieten.

**Dirschstraße 66, 2 Treppen,** ist ein großes, schönes, gut heizbares Zimmer sofort zu vermieten.

**Bähringerstraße 63, hinterh., 1 Treppe** rechts nahe dem Marktpl., ist ein gut möbl. Zimmer, ohne Was-a-vis, mit Aussicht in Gärten, zu vermieten.

**Schöne möbl. Zimmer** an nur sol. Herren sofort od. später zu verm. ev. Wohn- u. Schlafzimmer: Poststr. 21 II.

**Krauzstraße 16, 1 Treppe hoch,** sind möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten sowie Koff. gleich billig zu vermieten.

**Einlegant und bequäm möbliertes Zimmer** mit großem Schreibtisch zu vermieten: Dirschstraße 36 a II.

**Gut möbliertes Zimmer** in ruhigem Hause zu vermieten. Jollystr. 16, 2. Stod. Tel. 1775.

**Eleg. möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer** in schön. Lage an feiner, sol. Herrn bei alleinl. Dame abgegeb. Dauermieter bevorzugt. Offerten unter Nr. 885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gut möbliertes Zimmer** ist an besseren Herrn sofort zu vermieten: Leopoldstraße 29, 3. Stod.

**Fein möbliertes Zimmer,** in ruhigem, feinem Hause, sofort oder auf 1. November zu vermieten: Karls-Wilhelmstraße 32 III.

**Unmöbl. Mansardenzimmer** sofort oder später zu vermieten. Näheres Adamiestraße 29, parterre.

**Bismarckstr.** gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Eingang Semmarstr. 6, part.

**Kaiserstraße 32, 2. St.,** sind 2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sowie 2 leere Mansarden zu vermieten.

**Miet-Gesuche**

**Wohnungen**

**2-3 Zimmerwohnung** in gut. Hause von alleinl. bes. Beamten. auf 1. April 1912 zu mieten gesucht. Neubau bevorzugt, Manufaktur ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht auf 1. April 1912** geräumige 2 Zimmerwohnung m. allem Zubehör in nur anständigen, sauberem Hause. Off. u. Nr. 971 a. d. Kont. d. Tagbl.

**Läden und Lokale**

**Annahme-Stellen** für eine Wäscherei hier und anderswärts gesucht. Offerten unter Nr. 854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer**

**2 Zimmer mit Atelier** von 2 jungen Malerinnen gesucht. Off. unter Nr. 953 an das Kont. d. Tagbl. erb.

## Kapitalien

### Darlehen

erhalten Leute jeden Standes. Näh. Augustenstraße 28, 1. Stod.

### offene Stellen

#### Weiblich

### Tüchtige Koch- und Blusenarbeiterin

bei dauernder Beschäftigung sofort gesucht. Gest. Adressen unter Nr. 977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mädchen

nicht unter 18 Jahren für häusliche Arbeiten gesucht. Durlacher Allee 69, 3. Stod. rechts.

### Köchinnen

Herrschafschöchinnen, Kleinmädchen für hier und anderswärts durch Frau Urban Schmitt Wwe., gewerbsmäßige Stellenvermittlerin. Erbsingensstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

### Stellen finden:

**Z.** Herrschafschöchinnen, Kleinmädchen für hier und anderswärts durch Luise Keller, Dirschstraße 25, hinterh., 2. Stod., gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

### Bügel

gründlich erlernen, kann anständiges Mädchen: Amalienstraße 61, d. I.

### Monatsdienst.

Junger Mädchen für den ganzen Tag gesucht: Friedenstraße 27, 3. St.

### Monatsfrau

gesucht für zwei Morgen- und zwei Nachmittagsstunden: Bähringerstr. 35 im 1. Stod.

### Saubere Monatsfrau

für 2 Stunden vorm. und 1 Stunde nachm. gesucht: Körnerstr. 14, 3. Stod.

### Monatsfrau oder Mädchen

das schon in gutem Hause gedient hat, für nachmittags 3 bis 4 Stunden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Monatsfrau

sofort gesucht: Bochofstraße 41 III.

### Saubere Monatsfrau,

in der Nähe wohnend, für morgens gesucht: Kaiserstr. 114, Laden rechts.

#### Männlich

### Junger, tüchtiger Küferbursche

findet Beschäftigung. Eintritt sofort bei Küfermeister F. Schwörer, Durbach.

Welcher mit dem neuen Weingeseh vertraute Kaufmann würde einem hiesigen Weinbändler monatlich die Nachträge in die Weinbücher besorgen? Offerten mit Angabe der Ansprüche unter Nr. 978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hörschen Nebenverdienst

findet tücht. Mann durch eine neue Fabrikation im Hause ohne besondere Anlage. Auskunft erteilt D. W. Hildebrand, Cassel 45.

### Lehrling gesucht.

Auf dem kaufm. Bureau unserer Fabrik kann ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten.

**Gebr. Himmelsheber,** Möbelfabrik.

### Junge Burschen mit eigenem Rad gesucht

Deckenstraße 12, parterre.

### Ausläufer,

fließfähig, mit guten Zeugnissen, im Alter von 15 bis 18 Jahren, kann sofort eintreten bei Meister-Reparatur-Anstalt „Blitz“, Kronenstr. 92.

### Stellen Gesuche

#### Weiblich

### Fräulein,

mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht Anfangsstellung. Gest. Adressen unter Nr. 979 an das Kontor des Tagblattes richten.

### B.

Stelle sucht sofort oder 1. Nov. ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, zu Kindern oder in kl. Familie. Helene Böhm, Kronenstr. 1811, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

### H.

Stellen suchen: Restaurationsköchin, Herrschafschöchin, die auch Hausarbeit mit übernimmt, Junger, Summer, Kinder-, Hausmädchen. Emilie Penz, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Kaiserstraße 135, 1 Treppe.

### Verst. geb. Krankenpflegerin

übernimmt Nachtwachen in besseren Familien. Gest. Offert. unter Nr. 970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei mäßigen Preisen: Birkel 20, 4. Stod.

### Schneiderin

nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause; auch auf Jacketts eingearbeitet. Offerten unter Nr. 974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Teppichreparaturen

aller Art, auch die größten Defekte besorgt prompt (Postkarte genügt): Teppichkerei- und Reparatur-Anstalt, Kaiser-Allee 41.

### Verloren u. gefunden.

**Kanarienvogel entflohen,** gelb mit gelb. Färbung, K. R. 36. 11. Abzugeben gegen Belohnung bei G. Nagel, Dorotheastr. 6.

### Verkaufe

**Bettlade mit Stoffrost,** gut erhalten, Nachtschiff, Krauthändler zu verkaufen. Anguj. 10-1 Akademiestr. 48 III.

### Sehr gut erhaltenes

## Blüthner Pianino

ist mit fünfjähriger Garantie preiswert zu verkaufen bei

**Ludwig Schweisgut,** Karlsruhe, Erbsingensstraße 4.

### Kassenschrank

zu 180 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kupferne-Ofen

zu verkaufen. Preis 25 M. Friedrichsplatz 5, Laden.

### Heißwasserspender,

verschiedene, zu billigen Preisen: Adlerstraße 44.

### Sehr gut erhaltenes

## Pianino

äußerst billig abzugeben. **Heinrich Müller,** Wilhelmstraße 4a, parterre.

### Schneidertisch, Plattgröße

200 x 125 cm, 1 Zimmerlich, 1 gr. Blumentisch, 1 Kasten für Postkarten oder Zigarren, 1 Geschirrbrett, 1 Bank, 180 cm lang, Küchenstühle, Küchenhaube (3 M) und verschiedenes billig zu verkaufen. Näh. Poststr. 28, parterre.

### Krauthändler

... M. 2.50

Chaiselouque ... M. 18.-

Schönes Sofa, Nisch ... M. 23.-

Halbr. aufger. Bett ... M. 36.-

Eigener Schrank ... M. 18.-

Pol. Schreibtisch ... M. 25.-

Großer schöner Koffer mit Kupfer, verz. ... M. 35.-

Koffer für Lederkoffer ... M. 25.- sind zu verkaufen Erbsingstr. 33 im Hof.

### Badewanne

mit Unterbeheizung, vollständig neu, zu 40 M. sowie eine große Holzbadewanne für Soolbäder zum gleichen Preis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Niederdruckdampfkessel

Ein Paar **Sandbott** Grifftandeln für Herren, nickelplattiert, neu, samt Anleitung, sowie Sandbott Schrift „Kraft und wie man sie erlangt“ zusammen hat 15 M für 6 M. Ritterstraße 34, 1 Treppe.

### Eine Nähmaschine

zu verkaufen: Schillerstraße 31, hinterhans, 3. Stod. rechts.

### Herrenfahrrad,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Auguststraße 8, 2. Stod. rechts.

### Eichen-, Eichen-

Dielen, alte, schöne Ware, verkauft sehr billig

Schreineri Rudolfstraße 19.

### Kaufgesuche

### Gänselebern

werden zu den höchsten Preisen angekauft. **Firma Eisele, Bähringerstraße 60, 2. Stod.,** früher 88.

### Damen-Reisetasche,

gebraucht, zu Brodierarbeiten, zu kaufen gesucht.

**Stängle, Damenschneider,** Zirkel 32.

### Gebrauchter Reisetascher

oder Schließkorb zu kaufen gesucht. Gest. Off. an Erbsingstr. 13 III. I.

### Möbel,

ganze Haushaltungen, werden fortwährend gekauft Erbsingstr. 33 im Hof.

### Komme pünktlich auf

## Postkarte.

Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten, alte Fahrgestelle und Goldsachen. Zahle die denkbar höchsten Preise.

### Weintraub,

Kronenstr. 62.

### Achtung!!!

Wer die höchsten Preise erzielen will für Kupfer, Messing, Zinn, Antik, Blei, altes Eisen aller Art, Messer, Bettungen, Kessel, u. Speisekammer, richte keine Adresse an Karl Kreis, Morgenstr. 22. Zahle bar; hole alles selbst ab.

### Alte Gebisse

werden nur Dienstag, den 17. Oktober gekauft: Karlstraße 41 im 3. Stod.

### Unterricht

Eine dänische Dame wünscht billigen Unterricht in deutscher Konversation. Off. unter Nr. 972 an d. Kont. d. Tagbl. erbeten.

### Zwei gesunde Knaben

im Alter von 6 und 4 Jahren werden an Kindesstatt abgegeben. Zu erfragen Schillerstr. 31, hinterhans im 3. Stod. rechts zwischen 12 und 1/2 Uhr.

### Auf Radfahren

haben sich zahlreiche Fahrer gemöhnt, **Whbert** Tabletten mitzunehmen. Die staubige Luft, das rauche Atmen greift die Kehle an, sie wird trocken, der Hals rauh und die Stimme heiser, besonders wenn man sich noch von der Fahrt erheitet. Dann werden ein paar **Whbert** Tabletten Wunder: wie sie im Munde zergehen, lindern sie die Heiserkeit und schaffen einen freien Hals. Der Preis ist in allen Apotheken 1 Mark pro Schachtel.

### Dr. Gentner's vorzügliches

## Schneekönig

Verbraucher erhalten wertvolle Geschenke. Alleiniger Fabrikant: Carl Gentner Göttingen.

### Kochherde,

solide Konstruktion.

**Jos. Meess,** Erbsingensstraße 29.

## Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

# Das rote Signal.

Roman von Robert Heymann.

(Nachdruck verboten.)

„Ich finde Sie also hier, Frau Ja,“ sagte Klingström mit zitternder Stimme.

Sie wußte, daß er sie gesucht hatte, und nickte nur, ohne ihn anzusehen.

Er richtete ihr die Hand, um sie aus dem Grase empor zu ziehen. Ihre Finger zitterten, als wollten sie den seinen entgleiten. Aber er hielt sie fest. Seine Hand schloß sich eng um die ihre, und so wanderten sie den Weg weiter, der so schwere und verhängnisvolle Erinnerungen für sie barg.

„Weiß Döring, daß Sie um diese Stunde in den Bergen irren, Frau Ja?“ brach er endlich das Schweigen.

„Nein!“

„Treibt Sie die Sehnsucht?“

Er blieb stehen. Sie standen gerade da, wo er vor Jahren ihr Haupt in seine Hände genommen und sie geküßt hatte.

Sie schweig noch immer. Da begann er atemlos zu reden: Von seiner Schuld, daß er damals ein flüchtiges Erlebnis in ihrer mädchenhaften Hingabe an seine Leidenschaft gesehen. Wie unter dem Sternenhimmel Afrikas die Erkenntnis über ihn gekommen sei, daß diese Stunde hier auf dieser Höhe ein Markstein seines Lebens gewesen, und wie er sich nach ihr gesehnt ...

„Sie selbst gaben mich frei!“ rief sie trotzig; nein, sie rief es aus einer inneren Verzweiflung heraus, die ohne Grenzen war, so, als wenn sie ihn anklagen wollte, daß ihr Geschick sich nun so gemendet.

„Ja, ich gab Sie frei! ... Irren wir nicht alle in dieser ersten Jugend? In dieser überschäumenden Kraft, die keinen Damm anerkennt

und alle Grenzen misachtet? Habe ich es nicht schwer genug gebüßt? Wissen Sie etwas von den Leiden, die mich nach der Nachricht von Ihrer Verheiratung mit Döring überraschten? Von dieser Qual der Eifersucht? Es war mehr als Eifersucht! Es war das Gefühl eines Menschen, der vor den Trümmern seines Lebensglückes steht! Der selbst den Hammer zum Schläge erhoben hat, um seinen Altar zu zertrümmern. Denn ich habe nicht aufgehört, Sie zu lieben, Frau Ja ... wenn es mir auch nicht klar geworden war ... Seit ich hier bin, pocht mein Blut Ihren Namen, ist meines Herzens Lösung nur ein Sehnsuchtsdröckel ...

Denn was anders hätte mich aus Afrika herübergetrieben als die Sehnsucht nach Ihnen? Ich meinte wohl, ich müßte irgend eine Frau an meinen Herz nach dem fremden Erdteil führen, irgend eine fremde, gleichgültige Frau, zu der mich Liebe binden konnte ... Ah, auf der Schwelle zur alten Heimat mußte ich erkennen, daß es nie mehr eine andere sein kann ... nie mehr ... nur Sie, Ja!“

Sie hatte ihm ihre Hand entzogen. Sie stand da, vom Mondlicht überglänzt, das Haupt zurückgeworfen, daß das Haar in schweren Wellen tief in den Nacken floß, die Hand gegen die pochende Brust gepreßt, die Augen halb geschlossen, die Lippen in Schmerz verzogen ... Sie stand immer noch so, als er schon gesehnt — doch als seine Hand von neuem nach ihr suchte, als sie durch die halb gehobenen Wimpern sein flammend Auge auf sich gerichtet sah, da erbeite sie.

„Nein, nein!“ Sie trat schnell einige Schritte zurück, daß seine Hand ins Leere griff ...

„Und wenn es mein Tod sein muß, ich bin kein Weib, Herr von Klingström ... Ihre Worte sind Sünde an des Gastfreundes heiligem Ged.“ ...

Doch er, einmal von der Leidenschaft fortgerissen, folgte ihr. Lieben Sie ihn denn? Frau Ja, nur das eine: Lieben Sie ihn?“

Bereit, alle Schranken der Ehre niederzureißen, stand er vor ihr, denn die rasende Leidenschaft, die Jahre geschlummert, war in ihm noch geworden und sprach mit Feuerzungen aus seinem Blick.

„Wo ist Ihre Liebe?“ Sie antwortete nicht sofort

Die Sturmglöken dröhnten die Worte in ihr nach. In Sekunden zogen hunderte von Bildern vor ihrem geistigen Auge vorüber. Sie wußte es nicht. Aber sie wußte, daß ihr Mann um diese Stunde einfiel, von qualender Sorge um sie bedrückt, in den Dienst ging. Er durfte nicht weg; das Leben von Hunderten war ihm anvertraut. Einmal wenn er nachgab und wie die andern war — (wenn er jetzt fortließ und sie suchen ging, denn namenlose Angst mußte ihn bedrücken, da er nicht wußte, wo sie war), dann konnte irgend ein Unglück ihm unerträgliches Leid auf die Schultern türden. Sie sah ihn die rote Mühe ansetzen und mit zusammengepreßten Lippen lächeln, daß keiner von den andern ahnen sollte, was ihm das Herz zerriß.

Und wenn es nicht Liebe war, so war es etwas Anderes, Großes für das es keine Worte gab, das sie selbst nicht begriff, das sie aber so mochte, in diesem Augenblick mit einer einzigen Geste eine Himmelskugel Schranke zwischen sich und Klingström aufzurichten:

„Ja, ich liebe ihn!“

Er trat zurück. Aber er gab das Spiel nicht verloren.

Er sagte dumpf:

„Ich weiß, daß Sie Ihrem edlen Herzen eine Lüge abringen, da Sie ihn nicht lieben. Ich achte und ehre Sie als Frau, Ja, und würde lieber mein Blut für Sie geben, als Sie erzürnen. Aber denken Sie nach! Werben Sie ruhiger und urteilen Sie selbst, ob Sie nicht ein Recht haben an das Leben! Sie: jung, schön, voll großer Ideale. So kannte ich Sie von früher, und so sind Sie geblieben. Ich bitte Ihnen ein frohes Leben. An meiner Seite öffnet sich Ihnen das Tor der Welt. Verlangen Sie jegliche Schönheit der Erde, sie soll Ihnen werden. Ich will das Leben für Sie erobern und es Ihnen als Brautgebing zu Füßen legen ...“

Der furchtbare Kampf, kaum zum Stillstand gebracht, entbrannte von neuem in ihrer Brust, so sehr, daß sie zu schluchzen begann, denn sie fühlte wohl, daß sie am Ende ihrer Kräfte stand. Doch mit dem letzten Aufgebot ihres Willens begann sie, den Weg „des Glücks“ hinaufzugehen.



Kaiserstr. 121

# W. Boländer

Kaiserstr. 121

Besonders vorteilhafte

## Aussteuer-Artikel

Erprobte Qualitäten

### Damenwäsche

Damenhemden aus Cretonne . . . . .	1.40
„ aus Pelzcroisé . . . . .	1.50
Damenbeinkleider, gute Qualität . . . . .	1.50
Nachthemden, Cretonne . . . . .	3.90
„ Pelzcroisé . . . . .	3.75
Untertaillen mit Stickerei . . . . .	—85
Nachtjacken, Pelzcroisé . . . . .	1.35
Anstandsrocke, Pelzpiqué . . . . .	1.85
Stickereiröcke . . . . .	3.—

Wollene Jacquarddecken . . . . . Stück	5.25
Baumwollene Jacquarddecken . . . . .	3.90
Bettüberwürfe . . . . .	2.25

### Baumwollwaren

Bettkattun, gute Qualität, 80 cm br. Mtr.	35 <sup>Fr</sup>
130 cm „ „ „	80 <sup>Fr</sup>
Hemdenflanel, gestr. und kariert . . . . .	42 <sup>Fr</sup>
Kleiderdruck, waschecht . . . . .	42 <sup>Fr</sup>
Schürzendruck, 120 cm br. . . . .	90 <sup>Fr</sup>
Kleiderzeuge, echtfarbig, doppelt br. . . . .	68 <sup>Fr</sup>
Velours für Blusen und Kleider . . . . .	50 <sup>Fr</sup>
Bettzeuge, waschecht . . . . .	38 <sup>Fr</sup>
Flanellbetttücher, weiss und farbig Stück	1.80
Drellhandtücher . . . . . Mtr.	20 <sup>Fr</sup>

### Weisswaren

Hemdentuch, weiss . . . . . Mtr.	25 <sup>Fr</sup>
Cretonne, gute Qualität . . . . .	35 <sup>Fr</sup>
Spezialmarke Kronentuch	
1a Elsässer Baumwolltuch . . . . .	58 <sup>Fr</sup>
Weiss Flockpiqué, 75 cm br. . . . .	42 <sup>Fr</sup>
„ Flockbarchent, 70 cm br. . . . .	40 <sup>Fr</sup>
Bettuch-Haustuch, 150 cm br. . . . .	75 <sup>Fr</sup>
„ Cretonne, 160 cm br. . . . .	90 <sup>Fr</sup>
„ Halbleinen, rohweiss . . . . .	1.10
„ Leinen, 160 cm br., Rasenbl. . . . .	2.10

### Bettwäsche

Deckbettbezüge, bedr. Couverture . . . Stück	3.—
„ weiss Damast . . . . .	3.25
Kissenbezüge, bedr. Couverture . . . . .	1.25
„ weiss Damast . . . . .	1.40
Oberleintücher, Cretonne . . . . .	2.30
„ Halbleinen . . . . .	3.50
Unterleintücher, Cretonne . . . . .	2.30
„ Halbleinen . . . . .	2.40
„ Leinen . . . . .	4.80

Handtücher, grau, 1/2 Dtzd. . . . . Mk.	1.50
„ weiss, 1/2 Dtzd. . . . .	1.60

Steppdecken, Ia Qualität . . . . . Stück	7.25
Bettfedern . . . . . p. Pfd.	1.90
Wachstuche in allen Preislagen.	



Gestern abend entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Grossvater und Schwiegervater

der Geheime und Intendantur- und Baurat

## Michael Bernhard Kalkhof

im 63. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1911.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen:

- Catharina Kalkhof, geb. Betz.
- Meta Metzner, geb. Kalkhof.
- Wilhelm Kalkhof, Ingenieur.
- Cläre Gaertner, geb. Kalkhof.
- Bernd Kalkhof, stud. med.
- Lilli Metzner.
- Else Heeren.
- Ludwig Metzner.
- Dr. Alfred Gaertner.

Die Beisetzung findet Dienstag, 17. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, die Trauermesse in St. Stephan am Mittwoch 9 1/4 Uhr.

Trauerhaus: Sündendstrasse 1.

### Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

## Herr Georg Kniel,

Buchhalter und Korrespondent,

am Samstag, den 14. Oktober nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 58 Jahren verschieden ist.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1911.

Lessingstraße 45.

Die Hinterbliebenen:

- Berta Kniel, Familie F. Stöckinger,
- Familie J. Dibold, Familie J. Ritzhaupt,
- Helene Kniel.

Kondolenzbesuche wolle man gütigst unterlassen.

Die Feuerbestattung findet am Dienstag, 17. Okt., vormittags 11 Uhr, statt.

Färberei

## KRAMER

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

### Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend verschied nach kurzer Krankheit unser lieber Schwager und Onkel

## Karl Barthold

im 80. Lebensjahre.

Karlsruhe, 15. Oktober 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Adlerstrasse 19.

### Instrumentalverein Karlsruhe.

Unsere aktiven Mitglieder setzen wir von dem am Samstag abend erfolgten Ableben unseres verdienstvollen Ehrenmitgliedes, Herrn Kaufmann

## Georg Kniel

in Kenntnis.

Die Feuerbestattung findet Dienstag, den 17. Oktober, vormittags 11 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1911.

Der Vorstand.



## Karlsruher Liederkranz.

1841.

### Todes-Anzeige.

Unsere verehrlichen Mitgliedern machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass unser wertgeschätztes, langjähriges aktives Mitglied, Herr Kaufmann

## Georg Kniel

nach schwerem Kranksein am Samstag abend verschieden ist. Die Beerdigung findet morgen Dienstag, den 17. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, statt, und laden wir unsere Mitglieder hierzu ergebenst ein.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1911.

Der Vorstand.

## Ausverkauf

v. Barsewischsches Sägewerk, G. m. b. H., Marienstrasse 60.

Unsere letzten Holzvorräte, und zwar: Pitsch pine-Böden, 24 mm, auf Nut und Feder, Red pine, 24 mm, Nut und Feder, schwedische Hobelriemen, Nut und Feder, Tannenholz, 30 mm, Stiegengriffe, Gesimse, diverse Reste, werden billigst abgegeben.

# 10% auf Stoffe

für Anzüge, Paletots, Hosen, Lodenstoffe, Damentuche sowie Kostümstoffe empfiehlt

## Wilh. Wolf Jr.

K. 1. Isenstrasse 82 a Eingang Lammatrasse.

Großherzogl. Hoflieferant

## Friedrich Blos

F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie Kaiserstr. 104, Ecke der Herrenstr.,

empfeilt grosse Auswahl

## Praktische Geschenke

für die Haushaltung.